

ALTLENG BACHER ZEITUNG

INFORMATIONEN DER
ÖVP ALTLENGBACH

An einen Haushalt; zugestellt von Post.at
Postgebühr bar bezahlt
Ausgabe Oktober/November 2010

Seit Jahren gibt es Diskussionen und Pläne über die Verlegung der Raststation Großram nach Altlenzbach. Die Anlage in Großram ist veraltet und müsste saniert werden. Statt einer Sanierung war aber immer eine Verlegung nach Altlenzbach angedacht, um noch vor der Auffahrt auf die Allander Autobahn mögliche Kunden gewinnen zu können.

Noch in der letzten Gemeinderatssitzung hatte die ÖVP beim Bürgermeister nach dem Stand der Dinge gefragt. Antwort: „Wir



Hier soll die Raststation
mit Blick auf Altlenzbach
gebaut werden.

wissen von keinen aktuellen Entwicklungen.“ Wenige Tage später führen die Bagger am geplanten Standort auf, um Probegrabungen vorzunehmen.

Standort nördlich der Autobahn

Der Standort der neuen Raststation wird auf der Nordseite der Autobahn beim Knoten Steinhäusl liegen. Die entsprechenden Gründe sind schon seit langer Zeit angekauft und gewidmet. Der Baubeginn hatte sich bislang verzögert, weil die OMV als

Planungen für Raststation werden konkret

Seit vielen Jahren gibt es Planungen, Gerüchte und Verschiebungen, jetzt kommen die Dinge in Bewegung: Die konkreten Planungen für die Errichtung einer Raststation an der Autobahn in Altlenzbach haben begonnen. Die Betreiberfirma OMV hat schon erste Probegrabungen durchgeführt.

Betreiber der Tankstelle und die Firma Rosenberger (Landzeit) als Betreiber der Gastronomie sich nicht über den Beginn der Arbeiten einigen konnten. Jetzt soll aber doch schon im Jahr 2011 begonnen werden.

Keine weitere Lärmbelastung

Die ÖVP steht der Errichtung der neuen Raststation grundsätzlich positiv gegenüber, jedoch unter einigen Bedingungen. „Es darf zu keiner höheren Lärmbelastung kommen“, sagt ÖVP-Chef Michael Göschelbauer. „Es muss gesichert sein, dass sämtliche Lärmschutzmaßnahmen die volle Wirkung haben.“ Dies wurde seitens der Betreiber und der ASFINAG zugesichert. „Es gibt auch die Zusage, dass kein eigener LKW-Parkplatz errichtet wird, der nächste LKW-Parkplatz in Kesselhof ist nah genug, wir wollen die Brummis nicht bei der Raststation in Altlenzbach.“

Information der Bürger/innen ist entscheidend

Wichtig für die ÖVP ist auch die möglichst schonende Einbindung ins Landschaftsbild. „Wir wollen keinen hässlichen Klotz sondern bestehen darauf, dass bei der Gestaltung Rücksicht auf die Landschaft genommen wird“, so Göschelbauer. Entscheidend ist auch, so Göschelbauer, dass die Bürger/innen von Altlenzbach über das Projekt

ausführlich informiert werden. „Wir als ÖVP leisten dazu unseren Beitrag in unserer Zeitung. Der Bürgermeister hat uns auch zugesagt, dass die Bevölkerung bestmöglich eingebunden und informiert wird“, so Göschelbauer.

Die Abfahrt in Fahrtrichtung St. Pölten ist einfach und wird direkt an der Nordseite der A1 zur Raststation führen. In Fahrtrichtung Wien soll die Abfahrt auf der Südseite kurz herunterführen und danach mittels einer Brücke die Autobahn queren. „Die Experten sagen, dass dadurch keine zusätzliche Lärmbelastung zu erwarten ist und dass der Lärmschutz voll und ganz eingehalten wird“, so Göschelbauer. „Das ist ein ganz wichtiger Punkt, denn mit dem Lärm hatten wir in den letzten Jahren genug zu kämpfen.“

Wirtschaftliche Chance für Altlenzbach

Die Raststation selbst sieht Göschelbauer auch als große wirtschaftliche Chance für Altlenzbach. „Einerseits entstehen rund 100 neue Arbeitsplätze in unserer Gemeinde, das kann auch dem notwendigen Bevölkerungswachstum einen Schub geben und für die Bevölkerung eine interessante Arbeitschance sein. Zum anderen gewinnt die Gemeinde dadurch natürlich auch an Kommunalsteuereinnahmen durch diesen großen Betrieb.“

Nicht zuletzt soll die Raststation so errichtet werden, dass man einen guten Blick auf die Schönheiten des Altlenzbacher Gemeindegebietes hat. Es liegt nun an der Gemeinde die Verhandlungen möglichst rasch und unter Beachtung der offenen Fragen zu führen, dann kann dieses Projekt durchaus ein Gewinn für Altlenzbach sein.

!!! Mit amtlichen Informationen !!!



Meine Meinung



Daniel Kosak

Die Wahrheit ist zumutbar

Es sind nicht immer angenehme Neuigkeiten, die man als Kommunalpolitiker den Menschen zu überbringen hat. Dennoch sollte man sich davor nicht scheuen, sondern mit offenen Karten spielen. Die Wahrheit ist den Menschen zumutbar, so halten wir es in der Altlenzbacher Volkspartei.

Daher sagen wir zwei Dinge in aller Deutlichkeit und Offenheit: Die Chancen, dass das Postamt in Altlenzbach eine Zukunft hat, sind äußerst gering. Das hindert uns nicht daran, für den Erhalt zu kämpfen, hier werden wir alle Möglichkeiten ausschöpfen. Die Gefahr, dass es in naher Zukunft kein Postamt mehr gibt, ist aber eben sehr groß. Wir haben daher von Anfang an darauf gedrängt, möglichst rasch einen Postpartner unter den Betrieben in der Gemeinde zu suchen. Diese Anstrengungen werden wir weiterführen, damit die Wege zur nächsten Poststelle nicht zu lange sind.

Zum zweiten sind auch offene Worte zum Thema Raststation in Altlenzbach angebracht. Ja, die Errichtung der Raststation kann eine große Chance für die Gemeinde sein. Rund 100 neue Arbeitsplätze können entstehen, der Gemeindekasse winken zusätzliche Steuereinnahmen.

Entscheidend dabei ist aber, dass einige Rahmenbedingungen vorab geklärt werden und die Planungs- und Errichtungsphase unter Einbindung und Information der Bevölkerung erfolgt. Wir wollen nicht, dass die Lärmbelastung wieder zunimmt, nachdem durch Lärmschutzwände zumindest ein Teil des Lärms demnächst endlich abgefangen wird. Und wir wollen keinen architektonischen Schandfleck auf unserem Gemeindegebiet.

Wenn diese Bedingungen erfüllt werden, dann wird sich niemand gegen dieses Projekt stellen, sondern alle werden es als Chance für den Wirtschaftsstandort begreifen.

Altlenzbacher Postamt ist erneut von der Schließung bedroht

Wie von der ÖVP befürchtet steht das Altlenzbacher Postamt erneut vor der Schließung.

Die Freude währte - wie befürchtet - nur kurz. Noch im August gab es die vermeintliche Entwarnung und die Schließung des Postamtes Altlenzbach wurde untersagt. In einer Resolution des Gemeinderates hatten sich die Gemeindevertreter aller Parteien gegen die Schließung gewährt, damit aber nur einen kurzfristigen Erfolg erzielt.

Immer wieder hatte die ÖVP davor gewarnt, sich darauf zu verlassen, dass das Postamt bestehen bleibt und gefordert, gleichzeitig mit der intensiven Suche nach einem Postpartner zu beginnen. „Wir haben in der Sondersitzung des Gemeinderates sogar einen Antrag gestellt, dass ein Postpartner unter Altlenzbachs Betrieben gesucht wird“, erinnert GR Hans Steinberger. „Wir haben damals auf Wunsch des Bürgermeisters den Antrag zurückgezogen, weil dieser meinte, man solle alle Kräfte auf den Erhalt des Postamtes konzentrieren.“

Grund für das ursprüngliche Schließungsverbot war die Tatsache, dass nicht alle Teile des Altlenzbacher Gemeindegebietes über die Poststellen in Neulengbach bzw. Eichgraben versorgt werden konnten. Vor allem die Ortsteile rund um Hochstrass bzw. Klarahöhe wären von Postdienstleistungen abgeschnitten worden.

Nun hat aber in der Zwischenzeit die Gemeinde Alland schneller als Altlenzbach reagiert und einen Postpartner gefunden, der auch schon eröffnet hat. Damit ist laut Gesetz das Gemeindegebiet von Altlenzbach über die Poststellen Neulengbach, Eichgraben und Alland ausreichend versorgt, deshalb hat die Post AG das Post-

amt Altlenzbach erneut zur Schließung angemeldet.

„Wir werden natürlich trotzdem weiterhin um unser Postamt kämpfen“, kündigt Gemeinderat Hans Steinberger an. „Die Chancen stehen aber leider schlecht und es wäre gescheiter gewesen, gleich einen Postpartner zu suchen.“



Dass diese Suche nicht einfach ist, versteht sich von selbst. Immerhin hat die Post AG die Provisionen für Postpartner in den letzten Jahren erhöht, für einen kleineren Betrieb kann es durchaus eine interessante Variante sein, zusätzlich zum eigentlichen Geschäftszweck eine Postpartnerschaft zu übernehmen. „Für uns gibt es jetzt zwei realistische mögliche Varianten“, erklärt Gemeinderat Steinberger. „Variante 1 ist, dass die Gemeinde einen Postpartner im Ort findet und diesen nötigenfalls auch finanziell ein bisschen unter die Arme greift. Variante 2 ist, dass die Gemeinde sich selbst als Postpartner zur Verfügung



GR Hans Steinberger: Die Gemeinde soll schnell einen Postpartner suchen, die Zeit drängt.

stellt, dies wäre sicherlich auch im Sinne der Altlenzbacher Bevölkerung.“ Die dritte Variante, nämlich dass das Postamt erhalten bleibt und die Post AG von einer Schließung Abstand nimmt, ist derzeit leider in weite Ferne gerückt.“

Fest steht, dass alle Anstrengungen zu unternehmen sind, damit es in Altlenzbach weiterhin eine Versorgung mit Postdienstleistungen gibt.

Aus dem Gemeinderat

Nach langer und intensiver Diskussion hat der Gemeinderat die Erhöhung der Friedhofsgebühren und des Bad-Eintritts beschlossen. Die ÖVP hat dafür gesorgt, dass die Erhöhung nur halb so hoch ausfällt, wie ursprünglich geplant.

Erhöhung der Friedhofsgebühren: Im Jahr 2005 wurden die Friedhofsgebühren zuletzt angepasst. Die Kosten sind seitdem gestiegen, aber weder jetzt noch in den letzten 20 Jahren konnte der Friedhof kostendeckend geführt werden. Die ÖVP stand einer Anhebung der Gebühren grundsätzlich positiv gegenüber, wehrte sich aber heftig gegen eine Anhebung von bis zu 50 Prozent, wie die SPÖ das vorgeschlagen hatte. Nach heftiger Diskussion im Gemeinderat einigte man sich auf eine Erhöhung, die nur halb so hoch ausfällt, als der Bürgermeister das ursprünglich wollte.

Die neuen Tarife für jeweils 10 Jahre lauten nun folgendermaßen:

- Grabstellengebühr: für eine Erdgrabstelle: 250 Euro (bisher 200)
- Grab mit mehr als 4 Leichen: 350 Euro (bisher 300)
- Urnennische: 125 Euro (bisher 100)
- gemauerte Grabstelle (Gruft bis zu 3 Leichen): 1.900 Euro (bisher 1.700)

gemauerte Grabstelle (Gruft bis zu 6 Leichen): 2.700 Euro (bisher 2.500)

Die Beerdigungsgebühren (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) betragen nun:

- für Erdgrabstellen: 380 Euro (bisher 300)
- für Erdgrabstellen mit Deckel: 670 Euro (bisher 540)
- für Urnenbeisetzungen in Erdgrabstellen: 150 Euro (bisher 110)
- für Grüfte: 670 Euro (bisher 540)
- für Urnennischen: 150 Euro (bisher 110)

Die Gebühr für die Benützung der Aufbahnhalle wird von 25 Euro pro Tag auf 30 Euro pro Tag erhöht.

Anpassung der Eintrittspreise

Schwimmbad: Auch die Eintrittspreise für das Freibad wurden angepasst. Hier ist zuletzt im Jahr 2005 eine Erhöhung erfolgt, als das Bad modernisiert wurde, hatte man auf eine Erhöhung verzichtet.

Die neuen Preise lauten nun:

- Tageskarte Erwachsene: 4 Euro (bisher 3,50)
- Tageskarte Schüler und Studenten: 2,30 Euro (bisher 1,80)
- Tageskarte Kinder 6 bis 14 Jahre: 2 Euro (bisher 1,50)
- Kinder unter 6 Jahre zahlen keinen Eintritt
- Jahreskarte Erwachsene: 58 Euro (bisher 50)
- Jahreskarte Schüler und Studenten: 31 Euro (bisher 25)
- Jahreskarte Kinder 6 bis 14 Jahre: 29 Euro (bisher 23)

Die Eintrittspreise decken auch mit den neuen Tarifen bei weitem nicht die tatsächlichen Kosten des Bades ab. Im letzten Jahr kostete das Bad der Gemeinde rund 30.000 Euro, davon kam nur ein Drittel über Einnahmen wieder herein.

Weitere Tagesordnungspunkte:

Subventionen: Genehmigt wurde standardmäßig eine Subvention für das

Hilfswerk in Höhe von 1.957 Euro. Diese Subvention ergibt sich aus der Abrechnung der Pflegestunden, die das Hilfswerk leistet. Pro Pflegestunde wird das Hilfswerk von der Gemeinde mit einem kleinen Betrag unterstützt. **Die Gewährung erfolgte einstimmig.**

Grundstücke: Einstimmig beschlossen wurde die Übernahme eines Straßenstückes in Unterthum ins öffentliche Gut. Bisher war das eine Privatstrasse. Dadurch, dass es nun öffentliches Gut ist, können dort weitere Bauplätze gewidmet werden. Weiters tritt die Gemeinde ein Böschungsgrundstück von rund 100 Quadratmeter im Ortsteil Hart an die Fam. Höllner ab. Die Böschung grenzt direkt ans Grundstück der Familie und wird künftig auch von ihr gepflegt. **Auch hier stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.**

Feuerwehr: Der Mietvertrag zwischen der Feuerwehr und der Gemeinde wird aufgrund steuerlicher Notwendigkeiten geringfügig angepasst. Der Feuerwehr hätte von Gesetzes wegen eine Mieterhöhung um fast 50 Prozent gedroht, diese muss aus steuerlichen Gründen auch durchgeführt werden, dafür entfällt die Miete für die kommenden Jahre. **Einstimmige Zustimmung aller Gemeinderäte.**



WEIHNACHTSEVENT IM STEINBERGER...
... ein besonderes Fest mit Unterhaltung vom Feinsten, künstlerischem Showprogramm und kulinarischen Genüssen.

11. Dezember 2010 im Steinberger Altlengbach
19.00 Uhr Aperitif mit Punsch, Stollen und Maroni im weihnachtlich geschmückten Vorhof
20.00 Uhr Showprogramm mit 4-gängigem Gourmetmenü
23.00 Uhr After-Show-Party mit DJ
Preis: EUR 79,00 / p. Pers.
inkl. Getränke im Veranstaltungsraum, (ohne Spirituosen, Energydrinks, Bowlenweine, Longdrinks)

DAS STEINBERGER
Event- & Seminarhotel · Restaurant
Hauptstraße 52, 3033 Altlengbach
Tel. 02774 / 2289-0
Fax 02774 / 2874
reservierung@hotel-steinberger.at
www.steinberger-hotels.at
Restaurant täglich von 11.30 bis 22.00 Uhr!



Bierinsel
RETRO PARTY
des SV Altlengbach
im Hotel Steinberger
Karaoke
Havana Lounge
Weinbar
13. 11. 2010
Beginn 19.30 Uhr
mit DJ „BASTI“
Kulinarische Schmankerl-Theke
Eintritt €5,-
Karaoke

Wandertag: Der Weg war das Ziel

Am 19. September lud die ÖVP zum großen Wandertag mit anschließendem Familienfest ein. Lange mussten wir zittern, weil die Wetterprognosen durchwegs schlecht waren. Der Wettergott hatte allerdings ein Einsehen,



Volles Haus beim anschließenden Familienfest beim Satzinger Stadl.

Schon kurz vor 7 Uhr trafen die ersten Wanderer beim Start ein. Viele Altlenzbacher/innen, aber auch viele Wiener/innen wollten den Herbsttag nutzen und die Umgebung von Altlenzbach erkunden. Drei Strecken hatte das ÖVP-Team am Tag davor markiert und ausgeschildert. Eine kurze Strecke mit sechs Kilometern Länge, die am Bauernhof der Familie Göschelbauer endete, eine mittlere Strecke mit neun Kilometern und für die erfahrenen Wanderer eine Langstrecke mit 15 km.

Intensive Vorbereitung war nötig

Bei zwei Labestationen, eine beim Göschelbauer-Hof und eine bei Greith, konnten sich die Wanderer stärken. Noch tags zuvor wurden die Strecken von Sepp Guttscher jun. sowie den Gemeinderäten Göschelbauer und Daniel Kosak markiert. "Das war teilweise gar nicht so leicht, wir sind die gesamte Route mit dem Traktor abgefahren und haben mit Kalk markiert."

Meisterbetrieb
Johann Sulzer
 Tischler
 Hauptstraße 240
 A-3033 Altlenzbach
 Tel. 02774/2510-0
 Fax 02774/2510-4

Start und Ziel waren beim Satzinger Stadl im Ortszentrum von Altlen-

bach. Dort gab es eine gut gekennzeichnete Wanderkarte, ebenso konnte man digitale Schrittzähler erwerben.

Erstmals hatte die ÖVP den Wandertag mit einem großen Familienfest kombiniert. "Wir wollten, dass die Menschen nach dem Wandern länger sitzen bleiben und den Nachmittag genießen können", so GR Christoph Alker. "Wenn die Kinder versorgt und beschäftigt sind, dann geht das auch für die Erwachsenen leichter." Daher hatte das ÖVP Team ein große Hüpfburg, einen Spielebus und zwei Betreuerinnen organisiert, die auch das Kinderschminken durchführten. Zudem konnten die Kinder auf Ponys der Fam. Lingler reiten.

Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste mit Surschnitzel, Koteletts, Cevapcici, u.v.m.



400 große u. kleine Wanderer nahmen am Wandertag und Familienfest teil.

Das Küchenteam mit Hans Steinberger, Daniel Kosak, Maria Schoissengeier, Fr. Beaumont und Sabine Kellner war schwer im Stress. "Wir haben mehrere Stunden auf vollen Touren nur Essen zubereitet", erzählt Hans Steinberger. "Es waren so viele Leute da, die wollten natürlich alle gleichzeitig satt werden."

Besuch vom Bürgermeister

Sogar der Bürgermeister und sein Vize ließen sich dieses Fest nicht entgehen und schauten vorbei. Alles in allem ein toller Erfolg. "Wir haben mit der Neugestaltung einiges riskiert und sind froh, dass sie so gut angekommen ist", freut sich ÖVP Chef Göschelbauer. "Das Sonnwendfeuer, das

wir im Frühsommer zum ersten Mal gemacht haben, war schon ein super Erfolg, dieser Wandertag war noch eine Draufgabe." Göschelbauer dankte allen helfenden Händen, vor allem aber der Familie Schoissengeier. "Die Schoissis sind immer zur Stelle, wenn man Hilfe braucht. Still und zuverlässig und immer freundlich. Sie haben sich einmal einen speziellen Dank verdient, ebenso wie Hans Steinberger und Josef Satzinger und ihre Familien, die uns immer helfen, wenn uns etwas ausgeht oder wir noch was brauchen."

Dank an die Sponsoren

Ein Dankeschön richtet die ÖVP auch an alle Sponsoren, die dieses Fest unterstützt haben, darunter die Firmen Pachler Estriche, Hotel Steinberger, Wallner Elektroanlagen, Wallner LKW Teile, das Battery Center, die Fa. Dürer, Holzbau Sulzer, KfZ Masi, Baumeister Steinberger, E.N.S. Gebäudesanierung, Hotel Lengbachhof und Versicherungsberater Christoph Alker.

Tipp: Schauen Sie sich auf www.altlenzbach.com die gesamte Fotogalerie des Wandertages und des Familienfestes an.

Beim Start gab es dieses Mal auch ein tolles und außergewöhnliches Geschenk, nämlich einen digitalen Schrittzähler. Wer keinen mehr abbekommen hat, bitte an oevpaltlenzbach@gmail.com schreiben oder einen der ÖVP-Gemeinderäte danach fragen, wir schicken Ihnen gerne einen zu.

Kompetenz im Bad hat einen Namen:

DOPPLER
 bad und wärme
 3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
 Tel. 02772/54210 www.doppler-1a.at
 la Installateur

Was ist los in Alt Lengbach

Gerade in der Vorweihnachtszeit gibt es wieder eine Fülle von Veranstaltungen in Alt Lengbach. Wir geben Ihnen einen kleinen Überblick.

12. November 2010: Preis-schnapsen der ÖVP im Gasthof Koberger, Beginn um 18 Uhr, Anmeldungen unter 0676 825 33 633 bei GR Christoph Alker

26. November 2010: Musikstammtisch im GH Koberger, ab 19.30h

Adventzauber 2010:

Freitag, 26. November (15 bis 21 Uhr): Eröffnung um 16 Uhr mit den Jungmusikverein, um 17 Uhr singt der Kirchenchor. Um 18.30 gibt es für die Kinder im Bürgerbüro die Theateraufführung Cù Chullain (organisiert vom Elternverein)

Samstag, 27. November (10 bis 21 Uhr): um 14 und um 16.30 gibt es für Kinder wieder die Theateraufführung im Bürgerbüro. Um 18 Uhr ist Adventkranzweihe, um 19 Uhr: Bläsergruppe des Musikvereins.

Donnerstag, 2. Dezember: Geführte Wanderung mit Sissy Kalousek (Information und Anmeldung unter: 0676/878713130)

Freitag, 3. Dezember (15 bis 21 Uhr): um 17 Uhr spielt die Bläserklasse der Volksschule, um 19.30 sind die Chorgemeinschaft.

Samstag, 4. Dezember (15 bis 21 Uhr):

Nikolaus, kommt ins Haus!

Auch heuer gibt es wieder die beliebte Nikolo-Aktion der ÖVP „Nikolaus, kommt ins Haus“.

Erika Lihotzky und Gustav Salzer organisieren dankenswerterweise wieder den Nikolo (und den Krampus, der zu Ihnen nach Hause kommen kann. Die Aktion am 5. und 6. Dezember ist gratis (Spenden werden aber gerne angenommen). Melden Sie sich unter 0664/818 08 83 für diese Aktion an.

der Nikolaus kommt für die Kinder (ca. 16 Uhr).

5. Dezember, 8.45 Uhr: Vorweihnachtliche Messe in der Kirche Hochstrass mit der Bläsergruppe Alt Lengbach, Laabentaler Viergesang und Geschwister Praschl-Bichler.

5. und 6. Dezember: Aktion „Nikolaus, kommt ins Haus“ (siehe Info-Kasten auf dieser Seite).

18. Dezember, 18 Uhr: Vorweihnachtliche Messe in der Kirche Alt Lengbach mit der Bläsergruppe Alt Lengbach, Laabentaler Viergesang und Geschwister Praschl-Bichler.

19. Dezember, 9.30 Uhr: Vorweihnachtliche Messe in der Kirche Innermanzing mit der Bläsergruppe Alt Lengbach, Laabentaler Viergesang und Geschwister Praschl-Bichler.

Duobond Vertragshändler
ESSO-SERVICE-STATION
Johann Binder
3051 St. Christophen
Nest4/Tullnerstr.
Tel. 02772/52573

FAMILIENFEIERN
HOCHZEITEN
PARTYSERVICE
SEMINARE


Steinberger
IM WIENERWALD LÄSST SICH'S FEIERN

Ballsaison 2010 - 2011

- | | |
|---------------------------|--------------------------------|
| 13. 11. 10 Retro-Party | 05. 02. 11 Feuerwehrball |
| 20. 11. 10 Tanzspäß | 13. 02. 11 Seniorenball |
| 31. 12. 10 Silvesterball | 26. 02. 11 Wirtschaftsbundball |
| 05. 01. 11 Jägerball | 05. 03. 11 Gschnas |
| 08. 01. 11 Bauernbundball | 02. 04. 11 Tanzspäß |
| 22. 01. 11 Sportlerball | 08. 10. 11 Oktoberfest |
| | 12. 11. 11 Tanzspäß |

Ihre beste Wahl für das Besondere:
Der Lengbach-Saal
im Steinberger für
Veranstaltungen bis
zu 600 Personen!



DAS STEINBERGER
Event- und Seminarhotel · Restaurant
Hauptstraße 52, A-3033 Alt Lengbach

Info & Reservierung:
Telefon: +43(0)2774/2289-0
Fax: +43(0)2774/2874
reservierung@hotel-steinberger.at
www.steinberger-hotels.at

Auskünfte & Tischreservierungen:
Tel: 02774 / 2289-0

Reservierte Tische werden bis
1 Stunde nach Beginn freigehalten!

Bauern kämpfen um ihre Existenz

Die heimischen Bauern, auch die Altlengbacher Bauernschaft, kämpfen um ihre Existenz. Mit einer Unterschriftenaktion wollen die Landwirte auf ihre Probleme hinweisen und bitten um Unterstützung.

„Seit Monaten wird in den Medien und von der SPÖ auf die Bauern hingedroschen“, ärgert sich Gemeinderat Josef Steinböck.

„Mit der Wahrheit nimmt mans dabei nicht immer genau.“

Über den Bauernbund kämpfen die Landwirte nun für die Anerkennung ihrer Leistungen und bitten Menschen auch außerhalb der Bauernschaft um Unterstützung.

„Auch in Altlengbach gibt es noch viele Bauern, die jedes Monat bangen müssen, ob sich der Betrieb wirtschaftlich noch rechnet“, weiß Steinböck, der selbst im Nebenerwerb Landwirt ist.



stehenden Abschnitt und werfen Sie ihn in den Postkasten beim ÖVP-Haus (gegenüber von ADEG-Wieser), direkt neben dem Gemeindeamt oder schicken ihn portofrei in einem Kuvert direkt an:
ÖVP Altlengbach
Hauptstrasse
3033 Altlengbach

P.S.: Demnächst werden wir unter der Bauernschaft eine Befragung zum Thema „Direktvermarktung“ durchführen. Wir ersuchen Sie, daran teilzunehmen.

Seit Monaten greifen die SPÖ und die Bundes-AK uns Bäuerinnen und Bauern massiv an.

Ziel der Angriffe:
 Den Wert der Bauernarbeit zu beschädigen und die Ausgleichszahlungen an die Bauernfamilien infrage zu stellen. Dadurch sollen wir für die schwierigen Budgetverhandlungen auf nationaler und europäischer Ebene geschwächt werden.



„Wir bitten alle Altlengbacher/innen um Hilfe und Unterstützung“, so Steinböck und GR Michael Göschelbauer. „Jeder von uns isst gerne regionale Lebensmittel aus heimischem Anbau. Die meisten wissen gar nicht, mit welcher lächerlichen Preisen wir für diese Arbeit abgespeist werden. Für den Liter Milch bekommen wir rund 30 Cent, das ist ein Drittel des Preises, den man im Supermarkt dafür bezahlt. Ohne die Arbeit der Bauern würden auch wunderschöne Kulturlandschaften im Wienerwald brachliegen, wir sind es, die diese Landschaften Tag für Tag pflegen und bestellen.“

Helfen Sie mit und unterschreiben Sie den unten

Kampf um unsere Bauernhöfe!

Der Bauernbund stellt sich diesen Angriffen entschieden entgegen!

Jetzt gilt es, unsere Bauernhöfe zu erhalten und bäuerliches Eigentum für kommende Generationen zu sichern!

Agrarerhebung

In den letzten Wochen hat die österreichweite Agrarstrukturerhebung begonnen.

Für Bauern besteht dabei die gesetzliche Verpflichtung, daran teilzunehmen. Wenn Sie Hilfe beim Ausfüllen des elektronischen Fragebogens brauchen, wenden Sie sich an GGR Michael Göschelbauer (0699/111 409 17). Auch am Gemeindeamt können Sie kostenfrei die geforderten Informationen eingeben.

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich die Aktion „Kampf um unsere Bauernhöfe“. Auch ich setze mich für die Landwirtschaft als tragende Säule der österreichischen Gesellschaft ein, kämpfe für 530.000 Arbeitsplätze im ländlichen Raum und darum, dass meine Lebensgrundlage erhalten bleibt.

Name in Blockbuchstaben	Adresse	E-Mail	Unterschrift

Jahreshauptversammlung des

Seniorenbundes: Zur Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Altlenzbach waren rund 80 Mitglieder ins Hotel Steinberger gekommen. In ihrem Bericht beschrieb Seniorenbund-Chefin Helga Salzer die Vielzahl an Aktivitäten und Ausflügen, die der Seniorenbund veranstaltet. „Die Summe an tollen Ausflügen ist wirklich beeindruckend“, meinten auch die ÖVP-Gemeinderäte Daniel Kosak und Michael Göschelbauer, die an der Versammlung ebenfalls teilnahmen. „Ohne den Senioren-



Unkostenbeitrag beim Seniorenbund erworben werden (Bitte Frau Helga Salzer kontaktieren).



bund wäre hier in Altlenzbach für ältere Menschen überhaupt nichts los.“ Dem entsprechend erfreulich entwickeln sich auch die Mitgliederzahlen, es gibt stetige Zuwächse. Im Rahmen der Hauptversammlung wurde auch ein toller Film vorgeführt, der alle Veranstaltungen und Ausflüge zeigte. Eine CD dieser wunderbaren Filmpräsentation kann gegen einen kleinen

Senioren Ausflug ins Loisium: Einer der Seniorenbund-Ausflüge führte ins bekannte „Loisium“ nach Langenlois. Rund 40 Teilnehmer erkundeten dabei die unterirdische Weinwelt, unter Langenlois gibt es ja kilometerlange Weinkeller und Gänge. Mit einer überaus sympathischen, weil im Dialekt gesprochenen Audio-Führung erfährt man hier alles über den Weinbau in der Region und über die Kindheit des Erzählers in Langenlois.

Neben den Tagesausflügen bietet das Team rund um Helga Salzer noch viele Aktivitäten direkt in der Gemeinde an. Jeden Mittwoch um 8 Uhr früh trifft sich etwa die Nordic-Walking-Gruppe von Inge Bauer (Kontakt unter Inge

Bauer Tel.0676/78 27 276). Auch hier sind Neulinge und Mitwanderer jederzeit willkommen.

Termine für Senioren

16. Nov. 2010: Ganslessen beim Kirchenwirt Koberger, Treffpunkt ist um 12 Uhr direkt beim Kirchenwirt.
8. Dez. 2010: Adventfeier in der Pfarrkirche Altlenzbach um 15 Uhr.
Auskünfte zu allen Terminen bei Fr. Helga Salzer, Tel: 02774/6276

Wir gratulieren

70. Geburtstag:
Inge GASTECKER
Ingrid HOCHREITER
Ida ZEITLHOFER
Josef BLÜMEL
Ingrid RÖSSL
Hannes SCHULZ
Helmut MAZLAN
 80. Geburtstag:
Hedwig ALTENBURGER
Rosa KAHRY
Leopoldine VOGL
 85. Geburtstag
Emilie WEISS

Neulengbach | Pressbaum | Alland

Bestattung Ernst Hofstätter

... in Ihrer Nähe.

mobil 0664 | 38 01 257

Neulengbach | Pressbaum | Alland

3040 Neulengbach
 Wiener Strasse 37
 Tel. (02772) 555 26 | Fax DW -15

3021 Pressbaum
 Hauptstrasse 31
 Tel. (02233) 550 44 | Fax DW -15

2534 Alland
 Groisbacher Strasse 171a
 Tel. (02258) 22 34 | Fax (02258) 281 06

mail: bestattung.hofstaetter@aon.at
 www.bestattunghofstaetter.at

april **KFZ MASI**

Deine KFZ-Werkstätte mit dem persönlichen Service und eigener langjähriger Erfahrung auf der Rennstrecke!

Wir bieten: Verkauf, Werkstätte, Service für Motorräder, Moped & Auto, Reifen & Zubehör...

APRILIA VESPA

APRILIA SCOOTER

APRILIA SCOOTER

APRILIA SCOOTER

KFZ MASI - A-3033 Allandbach, Groisberg 4, Tel. 02774/2426, Fax: 02774/24264, e-mail: masi@verdo.at www.masi.at

AUFSPERR-SCHLÜSSELDIENST
SCHLOSSER - ENGELMANN

3033 Allandbach · Hauptstrasse 18
 Tel. 0 27 74 / 24 60 · 0664 / 59 55 015
 engelmann.cc

Ihr Versicherungsbetreuer
Christoph Alker
 Tel. 0676/38 18 633
 Damit auch Sie sagen können...
 Ich hab' was vom Löwen.

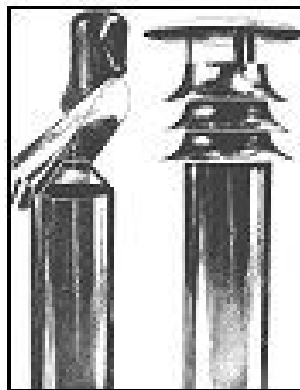


Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTER
 Dipl. Ing.
STEINBERGER
 Ges.m.b.H.



MEISTERBETRIEB FÜR METALLBEARBEITUNG
KINASTBERGER
 A-3051 ST. CHRISTOPHEN Nest 11 Tel. 02772/51977 Fax DW 11



Walter Kalousek
Metallrauchfangbau GmbH
 Tel.: 01/604 37 65, Fax: DW 31
Rauchfangaufsätze
Metallrauchfänge
Rauchfangsanierungen

PONGRATZ
ELEKTROTECHNIK

- ELEKTROINSTALLATIONEN
BLITZSCHUTZ
- REPARATUR WASCHMASCHINE
GESCHIRRSPÜLER HERD usw
- PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
STROM AUS SONNENLICHT
- NETZWERKE
EDV VERKABELUNG
- ALARMANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK
- BELEUCHTUNGSANLAGEN
LICHTTECHNIK

MARTIN PONGRATZ
 3032 EICHGRABEN
 Kleine Steinstraße 13
 MOBIL: 0664 / 13 13 006
 FAX : 02773 / 42 111
 www.pongratz.co.at
 elektrotechnik@pongratz.co.at

1230 Wien; Sulzengasse 5
 office@metallrauchfangbau.at
 www.metallrauchfangbau.at

WALLNER Elektroanlagen GmbH

Freileitungen, Verkabelungen, Installationen, Photovoltaikanlagen,
 Störungsdienst, Straßenbeleuchtungen,
 mietbare Stromaggregate und Hebebühnen

1170 Wien, Dornbacher Straße 91
 Tel. 01/486 62 00 . Fax 01/486 62 01
 3033 Altllengbach, Ausserfurth 10, Tel./Fax: 02774/6340
 office@wallner-elektrik.at
 Mobil: 0664/15 12 777

Ernst Wallner
 LKW-Handel und Abfallentsorgung
 Wir kaufen und verkaufen gebrauchte und
 neue LKWs sowie LKW-Teile
www.lkw-teile.at
 Wir entsorgen auch zuverlässig und kosten-
 günstig Abfälle und Abwässer, Senkgruben-
 und Kanalreinigung
ernst1.wallner@aon.at
Tel.: 02774 / 288 16

Tabak – Trafik
 Lotto–Toto–Papier–Geschenkartikel
 Kodak – Foto - Service
 Adelheid Altenburger
 3033 Altllengbach, Hauptstr. 32
 Tel. 02774/6738

Gärtnerei
Gebrüder Wannemacher
 3033 Altllengbach, Tel. 02774 / 22 23
 Blumengroßmarkt Inzersdorf
 Tel. 01 / 673 0 495

Impressum:
 Medieninhaber, Herausgeber und für
 den Inhalt verantwortlich:
 ÖVP Ortsgruppe Altllengbach
 (gf Obmann GGR Michael Göschelbauer)
 oevpaltllengbach@gmail.com
 www.altllengbach.com
Erscheinungsweise: 4-6 Mal jährlich an
 jeden Haushalt der Gemeinde Altllengbach
Auflage: rd. 1.500 Stück
Erscheinungsort: Altllengbach
Druck: Eigner Druck Neulengbach
Bildrechte: Eigenproduktion, pixelio.de

Pizzeria Al Pacino
 Cafe-Restaurant
 Ausserfurth 14
 3033 Altllengbach
 Tel.: 02774/2318

Pizzeria Venezia
 Bauhofstraße 1
 3150 Wilhelmsburg
 Tel.: 02746/4747
 Geschäftsführer: Müsim Karabulut

Drechslerei
Josef Gutscher
 3033 Altllengbach, Lengbachl 19
 Tel. 02774 / 62 79

PACHLER
ESTRICHE & ENTFEUCHTUNGEN
WAND- & BODENDESIGN
 Tel.: +43 / 02774 / 2313
 Fax: +43 / 02774 / 2890
 office@pachler-estriche.at
 A - 3033 ALTLENGBACH
 AUSSERFURTH 40

www.pachler-estriche.at

Zum Kirchenwirt
 Sylvia Koberger
 3033 Altllengbach 6
 Tel.+Fax: 02774 / 2263

HolzBau Sulzer
 seit 1925
Holzfachhandel
und Zimmerei
 3033 Altllengbach 13
 Tel.: 02774 / 2415
 Besuchen Sie
 uns im
 Internet!!!
www.holzbausulzer.at

Jeder Tag ein
 Feiertag mit...
Installateur
 Hubert
Feiertag
 Qualität, denkt vor!
 A-3040 Neulengbach, Emmersdorf 35
 Tel.+Fax: 02772 / 51631 Mobil: 0664/131 82 02
 hubert.feiertag@utanet.at www.qualitaet-denkt-vor.at